

# 1. Petrus 4

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Da nun Christus [für uns] im Fleische gelitten hat, so waffnet auch ihr euch mit demselben Sinne; denn wer<sup>1</sup> im Fleische gelitten hat, ruht von<sup>2</sup> der Sünde, **2** um die im Fleische noch übrige Zeit nicht mehr den Lüsten der Menschen, sondern dem Willen Gottes zu leben. **3** Denn die vergangene Zeit ist [uns] genug, den Willen der Nationen vollbracht zu haben, indem wir wandelten in Ausschweifungen, Lüsten, Trunkenheit, Festgelagen, Trinkgelagen und frevelhaften Götzendienereien; **4** wobei es sie befremdet, daß ihr nicht mitlaufet zu demselben Treiben<sup>3</sup> der Ausschweifung, und lästern euch, **5** welche dem Rechenschaft geben werden, der bereit ist, Lebendige und Tote zu richten. **6** Denn dazu ist auch den Toten gute Botschaft verkündigt worden, auf daß sie gerichtet werden möchten dem Menschen gemäß nach<sup>4</sup> dem Fleische, aber leben möchten Gott gemäß nach<sup>5</sup> dem Geiste.

**7** Es ist aber nahe gekommen das Ende aller Dinge. Seid nun besonnen und seid nüchtern zum Gebet<sup>6</sup>. **8** Vor allen Dingen aber habt untereinander eine inbrünstige Liebe, denn die Liebe bedeckt eine Menge von Sünden. **9** Seid gastfrei gegeneinander ohne Murren. **10** Jenachdem ein jeder eine Gnadengabe empfangen hat, dienet einander damit als gute Verwalter der mancherlei Gnade Gottes. **11** Wenn jemand redet, so rede er als Aussprüche Gottes; wenn jemand dient, so sei es als aus der Kraft, die Gott darreicht, auf daß in allem Gott verherrlicht werde durch Jesum Christum, welchem die Herrlichkeit ist und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit<sup>7</sup>. Amen.

**12** Geliebte, laßt euch das Feuer der Verfolgung unter euch, das euch zur Versuchung<sup>8</sup> geschieht, nicht befremden, als begegne euch etwas Fremdes; **13** sondern insoweit ihr der Leiden des Christus teilhaftig seid, freuet euch, auf daß ihr auch in der Offenbarung seiner Herrlichkeit mit Frohlocken euch freuet. **14** Wenn ihr im Namen Christi geschmäht werdet, glücklich seid ihr! denn der Geist der Herrlichkeit und der Geist Gottes<sup>9</sup> ruht auf euch. [Bei ihnen freilich wird er verlästert, bei euch aber wird er verherrlicht.] **15** Daß doch niemand von euch leide als Mörder oder Dieb oder Übeltäter, oder als einer, der sich in fremde Sachen mischt; **16** wenn aber als Christ, so schäme er sich nicht, sondern verherrliche Gott in diesem Namen. **17** Denn die Zeit ist gekommen, daß das Gericht anfangen bei<sup>10</sup> dem Hause Gottes; wenn aber zuerst bei<sup>11</sup> uns, was wird das Ende derer sein, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen<sup>12</sup>! **18** Und wenn der Gerechte mit Not errettet wird, wo will der Gottlose und Sünder erscheinen? **19** Daher sollen auch die, welche nach dem Willen Gottes leiden, einem treuen Schöpfer ihre Seelen befehlen im Gutestun.

## Fußnoten

1. O. ... Sinne: daß, wer usw.
2. O. ist zur Ruhe gekommen, hat abgeschlossen mit
3. O. Überströmen
4. O. in
5. O. in
6. Eig. zu den Gebeten
7. W. in die Zeitalter der Zeitalter; so auch Kap. 5,11
8. O. Prüfung
9. O. der Geist der Herrlichkeit Gottes
10. W. von ... an
11. W. von ... an
12. O. glauben